

[9699.] H. J. Meidinger in Berlin sucht billigst:
Börner, Reichs-Medicinal-Kal. 1883. Einf.
Ausg. In mehreren Expl.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9700.] Wir suchen einen jungen Musikalienhändler, der mit Buchführung in kaufm. Stile vertraut ist und in der Musik-Literatur — vielleicht auch in der Instrumentenbranche — hinreichend bewandert ist. Derselbe sollte womöglich französisch verstehen. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbitten

Kreuznach.

Gebrüder Wolff,
Musikalienhandlung u. Instrumentenfabrik.

[9701.] Ein jüngerer Gehilfe, der mit dem Inseratenwesen in der Expedition einer täglich erscheinenden Zeitung vertraut ist, per 1. Mai d. J. gesucht. Franco-Offerten mit Gehaltsangabe sub M. F. W. durch die Exped. d. Bl.

[9702.] Für ein Leipz. Verlagsgeschäft sofort ein jüngerer Gehilfe mit guter flotter Handschrift gesucht. Kenntniß fremder Sprachen erwünscht. Off. mit Zeugn. u. Gehaltsanspr. sub Z. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[9703.] Zum baldigen Antritte suche ich einen flinken Antiquar-Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist und französisch spricht. Nur wirklich Befähigte, die bereits hier in ähnlicher Stellung waren, wollen sich melden. — Salär den Leistungen entsprechend.

Wien, I. Kärnthner Ring 13.

Moritz Stern.

[9704.] Für eine Musikalienhandlung wird ein 2. tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher der böhmischen Sprache mächtig ist.

Herr Rob. Forberg in Leipzig nimmt Offerten unter T. 145. freundl. entgegen.

[9705.] Für ein lebhaftes Sortiment einer grösseren Stadt am Rhein wird womöglich zum 1. Mai ein mit gediegenen Kenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Gehilfe gesucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, womöglich auch im Kunsthandel erfahren ist und seinen Prinzipal nach jeder Richtung hin selbständig vertreten kann.

Nur solche junge Leute wollen sich melden, welche event. auf eine dauernde Lebensstellung reflectiren. Evangel. Confess. ist erwünscht.

Gef. Offerten werden sub Chiffre D. Nr. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9706.] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft wird zum 1. Mai ein gut empfohlener, tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen gesucht, der mit süddeutschen Verhältnissen bekannt ist und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt.

Anträge mit Abschrift der Zeugnisse erbittet unter R. W.

Leipzig, den 22. Februar 1883.

L. A. Kittler.

Fünfzigster Jahrgang.

[9707.] Zum recht baldigen Antritt (1. April) suche ich für mein Sortimentsgeschäft, verbunden mit kleiner Druderei und 2mal wöchentlich erscheinendem Wochenblatt und Papierhandlung, einen nicht zu jungen Gehilfen, welcher an thätiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Hand schreibt. Nur streng solide, mit guten Zeugnissen versehene Gehilfen wollen sich direct pr. Post an mich wenden.

L. Herold in Boizenburg a/Elbe.

[9708.] Eine Buchhandlung im mittlern Deutschland, die ausgedehnten Verlag, namentlich Schulbücher-Verlag mit Sortiment verbindet, sucht bis Anfang April einen Geschäftsführer, der in beiden Zweigen wohl erfahren und gewandt, auch tüchtiger Buchführer ist.

Nur Bewerber mit besten Zeugnissen über geschäftliche Tüchtigkeit und unbedingte Treue mögen sich unter Beifügung ihrer Photographie melden unter Chiffre K. K. # 12. bei Herrn Hermann Schulze in Leipzig.

[9709.] Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen gesucht, dem mit Ruhe die Ostermeß-Arbeiten anvertraut werden können.

Gef. Offerten unter Chiffre „Ostern“ befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[9710.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche einen jüngeren, im Verkehr mit dem Publicum gewandten Gehilfen mit guten Kenntnissen, evangel. Confession. Offerten m. Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W., Taubenstraße 17.

Georg Raud,
Ramlah'sche Buchhandlung.

[9711.] Ein tüchtiger, selbständig arbeitender Gehilfe mit guter Handschrift findet sofort in meinem Hause Stellung.

Persönliche Vorstellung Bedingung.

Berlin, Werderstr. 6, Febr. 1883.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.

[9712.] Ein junger Mann — am liebsten Norddeutscher u. der plattdeutschen Sprache mächtig — findet in unserer Buch- u. Schreibmaterialienhandlung als Volontär Stellung. Vollständig freie Kost u. Wohnung gewähren wir. Nach einigen Monaten bei Brauchbarkeit Anstellung als Gehilfe.

Nur Herren, die wirklich Lust u. Liebe zur Arbeit und freundliches Benehmen dem Publicum gegenüber besitzen, wollen sich melden.

Bäitmann & Gerriets Nachf. in Varel.

[9713.] Zu Ostern a. c. suchen einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Elberfeld.

J. Roewenhein & Co. (A. Heß).

Gesuchte Stellen.

[9714.] Ein junger Gehilfe mit guten Empfehlungen, der in einem Nürnberger Sortiment 4 Jahre gelernt u. dann weitere 1½ Jahre in gleichem Geschäfte als Gehilfe arbeitete, sucht für 1. April, event. sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender sieht weniger auf hohes Salär als auf Gelegenheit zu weiterer tüchtiger Ausbildung. Gef. Offerten wolle man unter H. S. # 22. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[9715.] Ein j. Mann, d. s. Lehrz. beend., sucht Stellg. Anspr. bescheid., event. nur gegen fr. Stat. Gef. Off. bitte unt. G. J. 18. n. Pless i/ Schl. postl. zu send.

[9716.] Ich suche für e. j. Mann, 21 Jahre alt und protestant. Confession, welcher seine 4-jährige Lehrzeit in einem größeren Sortiment Norddeutschlands beendigte, und dann bis heute — 2 Jahre — als Gehilfe in demselben thätig war, zum 1. April, event. etwas später in einer Handlung, mögl. verbunden mit kleinem Verlag, anderweitige Stellung. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre E. G. H.

Leipzig.

E. F. Steinader.

[9717.] Ein junger Mann, der 10 Jahre im Musikalienhandel thätig ist, sucht baldmöglichst in einer grösseren Handlung Deutschlands eine dauernde Stellung. Selbiger ist bewandert in allen Arbeiten und mit tüchtigen Sortimentskenntnissen versehen; auch stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Off. erbitten

Buchholz & Diebel,
Musiksortiment in Wien.

[9718.] Stellegesuch. — Ein Holländer, der 3 Jahre als Volontär auf einer Buchdruckerei gewirkt hat und sich auf die deutsche Sprache versteht, sucht in einer der deutschen Städte (am liebsten in Leipzig) eine Stelle. Er ist im Besitze guter Zeugnisse und einiger engl. und franz. Sprachkenntnisse. Off. erbeten unt. Z. # 5. durch die Exped. d. Bl.

[9719.] Wir suchen für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, eine Stelle als Gehilfe in einer grösseren Sortimentshandlung, am liebsten in einer Universitätsstadt. Antritt könnte am 1. April oder später erfolgen.

Zu näherer Auskunft sind gern bereit
Crefeld, im Februar 1883.

Kramer & Baum,
Buch- u. Kunsthandlung.

[9720.] Ich suche für einen jungen Mann, den ich bestens empfehlen kann, einen Platz als zweiter Gehilfe in einem lebhaften Sortiment. Suchender war bis jetzt in renommierten Handlungen thätig und bekleidet augenblicklich einen Posten in einem Leipziger Hause. Antritt kann sofort erfolgen. Gefällige Offerten erbitte unter Q. 22.

Leipzig, 19. Februar 1883.

Gustav Brauns.

[9721.] Für meinen jungen Mann, 6½ Jahre im Buchhandel thätig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich Stellung möglichst im Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Grossen a/D., den 17. Februar 1883.

Otto Raier,
Firma: Felix Appun's Buchhandlung.

[9722.] Ein junger Mann mit gediegener Gymnasialbildung, seit 2 Jahren als Gehilfe thätig, militärfrei, im Verlag und Großsortiment bewandert, der französischen und englischen Sprache geläufig, der italienischen theilweise mächtig, sucht unt. bescheid. Anspr. Stellg. im Ausl. Zeugn. u. Photographie stehen zu Diensten. Off. sub: „France-Italia“ postl. Dirschau i. Westpreussen.

[9723.] Ein Gehilfe, der augenblicklich in Hamburg zur Aushilfe thätig, 7 J. im Buchhandel, in Verlag, Sortiment, Schreibmaterialien- und Inseratenwesen erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitige Stellung, am liebsten in Hamburg oder näherer Umgebung. Gefällige Offerten unter N. R. 40. an die Exped. d. Bl. erbeten.